

„Stellungnahme“ zu der DOK - Sendung von 23.2.2009

Der Cavalierclub (CCS) ist sich der im ausgestrahlten DOK-Film erwähnten Krankheiten bewusst.

Alle CCS Züchter wurden 2004 an der Züchtertagung von den sehr kompetenten Referenten aus Deutschland, Dr. med. Vet. L. Lauritsen und seiner Frau M. Lauritsen, gründlich über Syringomyelie informiert (SM).

SM ist keine neue Krankheit, sie existiert so lange es den Cavalier gibt. Man hat die Symptome früher aber nicht als Krankheit erkannt, das Kratzen wurde mehr als „Tick“ angesehen. Betroffen sind fast alle „rundköpfigen“ Rassen wie Griffons, King Charles Spaniel, Chihuahua, Yorkshire Terrier, Malteser, Zwerg-Dackel, Zwerg- und Toy Pudel, Bichon frisé, Mops, Shih Tzu, Zwergspitz, Staffordshire Bull Terrier, Boston Terrier, Franz. Bulldog, Pekineser, Zwergpinscher u.s.w. Auch beim Menschen gibt es diese Krankheit.

Dank der modernen Medizin, kann man heute die Krankheit durch MRI entdecken. Damit kann aber nur die bereits ausgebrochene Krankheit, und nicht die Anlage dazu, diagnostiziert werden. Da die Syringomyelie sich nicht unbedingt bei jungen Tieren bemerkbar macht, wird die Prophylaxe sehr erschwert. Es sind mehrere Fälle bekannt, wo scheinbar gesunde Hunde erst mit 9 oder mehr Jahren erkrankten.

Der CCS führt seit 2004 eine jährliche Gesundheits-Statistik bei den über 300 Mitgliedern durch. Bis heute sind uns 5 gemeldete Fälle von SM bekannt.

Was die Herzklappen-Insuffizienz anbelangt, müssen alle Zuchttiere jedes Jahr kontrolliert werden. Bis zum 6. Geburtstag darf nur mit Hunden gezüchtet werden, welche Grad 0 auf der Skala von 0-6 aufweisen. Ab 6 Jahren darf einer der Zuchtspartner Grad 1 aufweisen, der andere muss aber Grad 0 haben.

Es ist wichtig, dass jeder Züchter seine Eigenverantwortung wahrnimmt. Natürlich sind die Züchter auf Rückmeldungen der Welpenkäufer angewiesen. Es nützt nichts, wenn Welpenkäufer sich bei „Dritten“ beschweren und die Züchter nicht orientieren.

Bis heute ist es den Forschern nicht gelungen, krankmachende Gene zu isolieren. Weltweit hoffen die Züchter mittels DNA-Test die Träger für Herzprobleme und SM erkennen zu können.

Der Cavalier gehört zu den 10 beliebtesten Rassen in der Schweiz. Er ist ein wunderbarer und grundsätzlich sehr gesunder Hund, der oft älter als 12 Jahre alt wird.

Der Vorstand des CCS